

Aktuelle Informationen der EDU Bezirk Hinwil

September 2021

"Wir müssen die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann." (Johannes 9,4)

Liebe Leserinnen und Leser

Vor ein paar Monaten haben mir aufrichtige, engagierte Christen, die ich sehr schätze, geschrieben, dass sie es für sich nicht sehen, in der EDU eine aktive Rolle zu übernehmen. Ihnen schein **'die Nacht schon recht vorgerückt'**... Ich höre immer wieder Argumente, weshalb Christsein und politisches Engagement nicht zusammengehören soll. Das eingangs zitierte Argument ist bloss eines von vielen, welche immer wieder 'kommen'. So haben wir dieses Thema bereits vor rund 20 Jahren in der Broschüre **'Christ und Politik - 50 Antworten auf kritische Einwände'** bewusst aufgegriffen. Die Einwände wurden von fachlich ausgewiesenen Politikern und Theologen (u.a. von Prof. Dr. theol. Dr. phil. Thomas Schirmmacher) unter die Lupe genommen und beantwortet. Ihr könnt die Broschüre auf der Website der EDU Kanton Zürich online lesen oder runterladen: edu-zh.ch/partei/haeufige-fragen



Das Argument mit der vorgerückten Nacht erinnert mich an die Aussage: *'Die Welt ist ein sinkendes Schiff. Sollten Christen statt auf der Titanic Tafelsilber zu polieren (politisch tätig zu sein) sich nicht vielmehr dafür engagieren, dass noch mehr Menschen den Weg in den Himmel finden?'* Die Antwort darauf? Lest doch am besten gleich selbst in der erwähnten Broschüre nach: Argument 21, ab Seite 37.

Ich bin seit 1991 politisch aktiv. Wir konnten als EDU viele wertvolle Vorträge durchführen, dadurch guten Samen ausstreuen und vielen Christen durch unsere Parolenfassungen eine politische Orientierungshilfe sein. In politischen Debatten haben wir als Parlamentarier (in Gemeinde, Stadt, Kantons- und Nationalrat) Argumente aufgebracht, die teilweise beherzigt, aber zweifelsohne von allen gehört wurden. Einer der Höhepunkte war, dass durch Gottes Hilfe und unser Engagement ein wiedergeborener Christ ins Zürcher Obergericht gewählt worden ist. Und das ist es doch genau, was es braucht: da und dort, wo politische Weichen gestellt werden oder bei Entscheidungen Ermessensspielraum besteht: Christen, die ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen, sondern in der immer dunkler werdenden Nacht wirken und auf den guten Weg hinleuchten. Christen, die sich uneigennützig, ehrlich und tatkräftig fürs Gemeinwohl einsetzen. Auch unseren Kindern zuliebe. Der Missionsbefehl und die Aufforderung, der Stadt Bestes zu suchen, können auch an diesen Wirkungsorten ganz praktisch umgesetzt werden. Und es ist mir nicht bekannt, dass Gott uns diese Aufträge nur für Schönwetter gegeben hätte oder sie in der Nacht (solange dies möglich ist) nicht gelten sollten. Ja, es ist leider bereits dunkel, aber wir können immer noch wirken.

Fortsetzung auf der Rückseite

Damit verweise ich auf das nebenstehende Inserat zu den Gemeindewahlen im nächsten Frühling und frage auch Dich: **Wessen Händen möchtest Du die Zukunft Deines Wohnortes überlassen?**

Wir Christen haben jetzt ein Zeitfenster, wo wir noch politisch wirken können. Packen wir diese Chance, bevor das Fenster zugeht.

Erich Vontobel, EDU-Kantonsrat und Vorstandsmitglied der EDU Bezirk Hinwil, Wolfhausen



Abstimmung «Ehe für alle» - Jede Stimme zählt

Am 26. September stimmen wir über die «Ehe für alle» ab. Die EDU Bezirk Hinwil wird über 43'000



Briefkästen im Bezirk mit Flyern beliefern lassen, welche die wichtigsten Argumente für ein «Nein» aufzeigen. Die Kosten dafür betragen rund CHF 9500.-

Danke, dass Sie sich mit einem «NEIN» an dieser weichenstellenden Abstimmung beteiligen! Danke auch für jeden Beitrag, der die Finanzierung dieser Aktion ermöglicht. PS. Spenden an die EDU sind von den Steuern absetzbar.

Aktuelle Lage in Israel laut Gottes Heilsplan – Ein Vortrag von Publizist Doron Schneider

Wir freuen uns, dass Doron Schneider auf seiner Vortragsreihe durch den Kanton Zürich auch in den Bezirk Hinwil kommt. Am **7. Oktober 21, um 20.00 Uhr** wird er in Wolfhausen zum Thema «Aktuelle Lage in Israel laut Gottes Heilsplan» reden. Der Anlass wird organisiert von der EDU Bezirk Hinwil. Der Eintritt ist frei, es besteht die Möglichkeit, sich mit einem freiwilligen Betrag an den Unkosten zu beteiligen.

Nähere Informationen und die weiteren Vortragsdaten sind auf dem **beiliegenden Flyer** ersichtlich. Das zweite Exemplar ist zum Einladen und Weitergeben gedacht.

Ferien-Grillplausch für alle: Samstag, 9. Oktober 2021, in Wolfhausen

Die EDU Bezirk Hinwil lädt Gross und Klein herzlich zum Ferien-Grillplausch ein. Apéro und Nachtessen mit Dessert sind die leiblichen Höhepunkte von 16 bis 20 Uhr. Dazwischen gibt es einen kurzen christlich-politischen Input für die Erwachsenen und eine Überraschung für die Kinder.

Ort: Ecolite AG, Fosbergstrasse 16, 8633 Wolfhausen.

Näheres auf dem **beiliegenden Flyer** oder unter edu-zh.ch/sektionen/bezirk-hinwil

Kontakt: Fabian Winiger (Präsident EDU Bezirk Hinwil), Neuguetweg 4a, 8630 Rüti, 055 241 25 01, info@winiger-stein.ch
Für Spenden: Postkonto 80-35944-0. Spenden an die EDU sind von den Steuern absetzbar.